



## Ermittlung der Produktionskosten des Grundfutters in Südtirol

Giovanni Peratoner, Ulrich Figl, Claudia Florian (VZ Laimburg)  
Jan Luca Senoner (Bergbauernberatung)  
Giorgio De Ros (Fondazione Edmund Mach)  
Norbert Zenleser (Amt für Viehzucht, Abteilung Landwirtschaft)

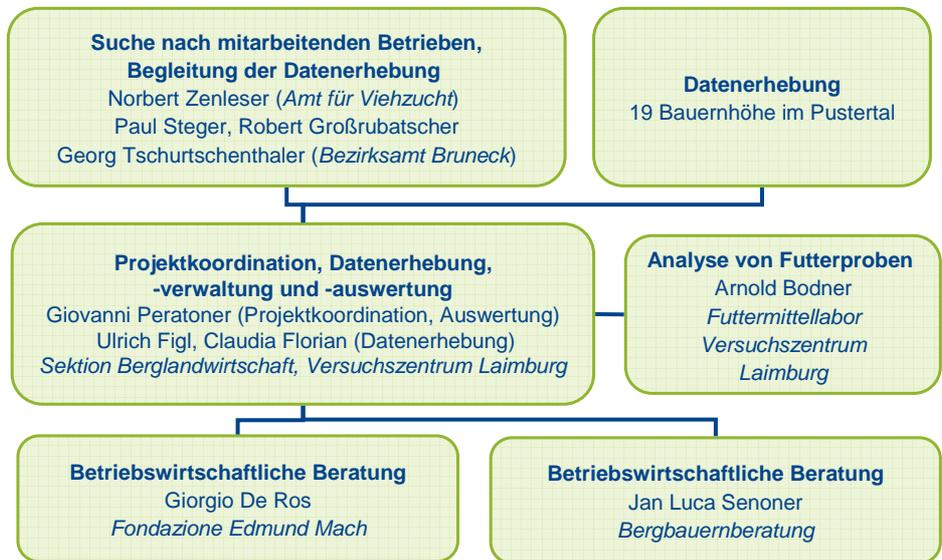
Salern, 05.12.2014



### Ziele der Untersuchung

- Identifizierung der Haupt-Einflussgrößen für die Produktionskosten vom Grundfutter in Südtirol und Quantifizierung ihres Effektes
- Schaffung einer zuverlässigen, lokalen Datenbasis
  - als Unterstützung für die finanzielle Rechtfertigung von Fördermaßnahmen (Tiergesundheitsprämie, Landschaftspflegeprämien) – Beitrag zur Umsetzung des gemeinsamen Beschlusses Nr. 11 des 30.03.2011 der Landtage von Südtirol, Tirol und dem Trentino
  - als fundierte Unterlagen für die wirtschaftliche Beratung der Betriebe

## Projektteam und Kooperationen



3

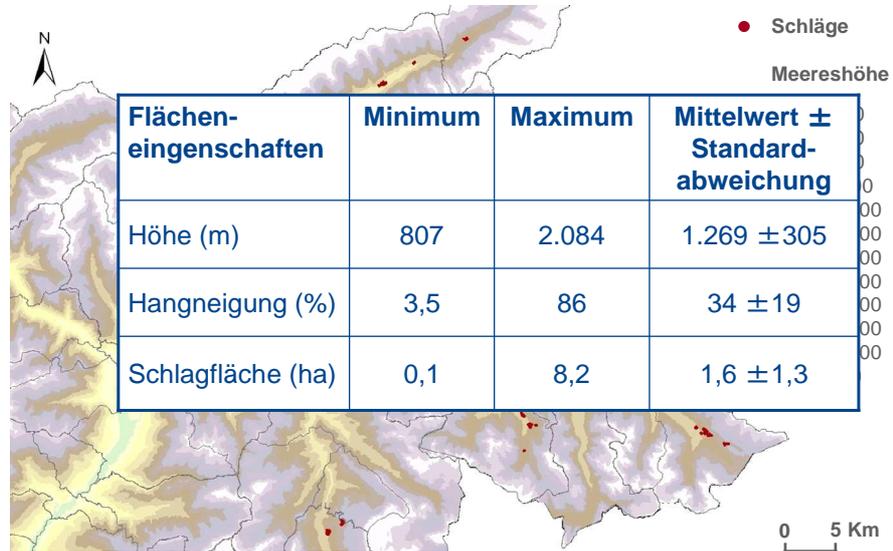
## Arbeitsgruppe



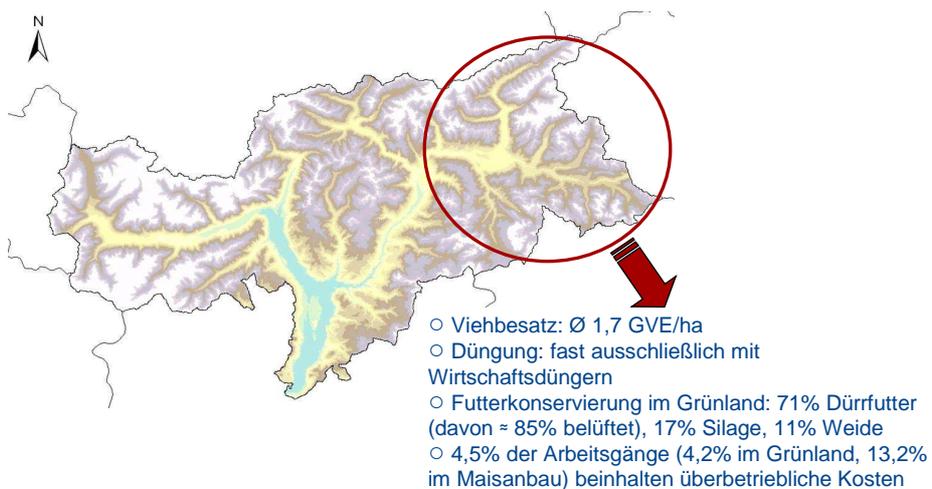
19 Betriebe aus dem Pustertal

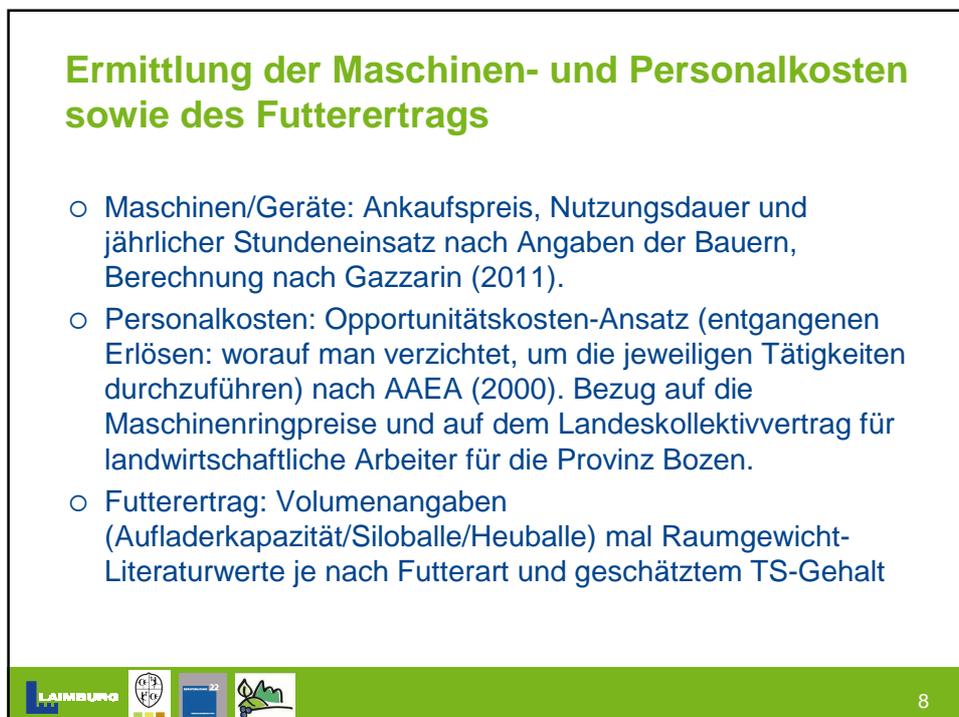
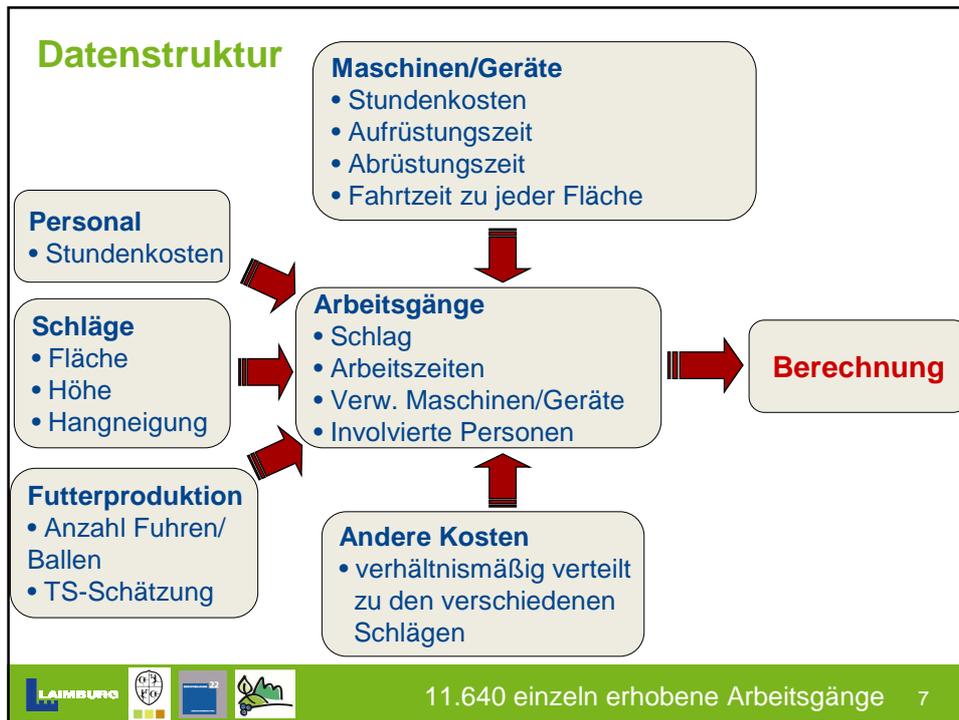
4

## Untersuchte Schläge (n=109 bis 118 je nach Jahr)



## Eigenschaften der untersuchten Betrieben





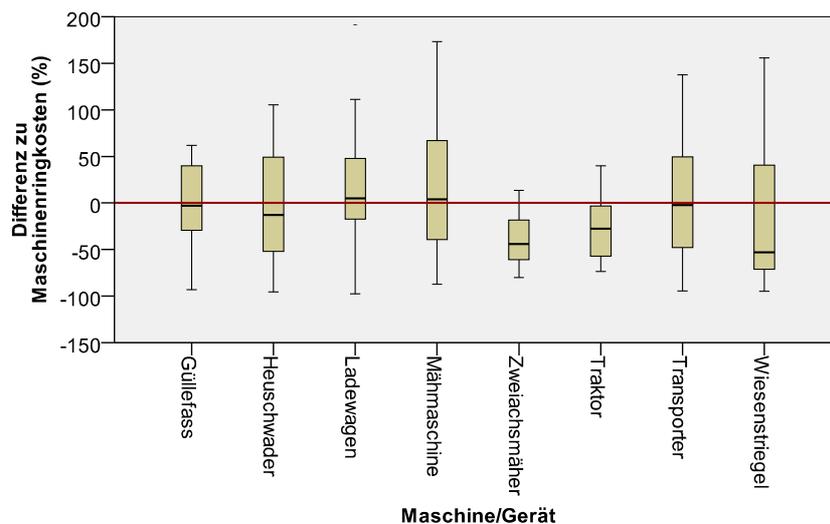
## Ermittlung der Personalkosten

### Ein pragmatischer Ansatz ...

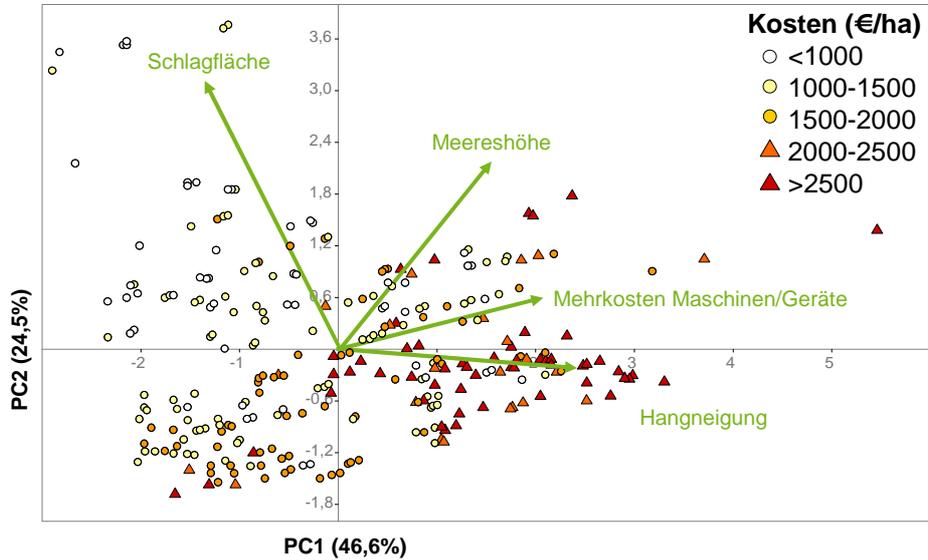
Wir sind davon ausgegangen, dass die Familienangehörigen Einsatz bei landwirtschaftlichen Tätigkeiten bei anderen Betrieben hätten finden können...

Bauer und Familienangehörige mit landwirtschaftlicher Ausbildung	Spezialisierte Arbeiter	12,5 €/h
Familienangehörige ohne landwirtschaftliche Ausbildung	Nichtspezialisierte Arbeiter	11,0 €/h
Ältere (>65 Jahre) und junge (11-15 Jahre) Familienangehörige	Die Hälfte von nichtspezialisierten Arbeitern	5,5 €/h
Sehr junge Familienangehörige (7-10 Jahre)	Symbolische Stundenkosten	2,0 €/h

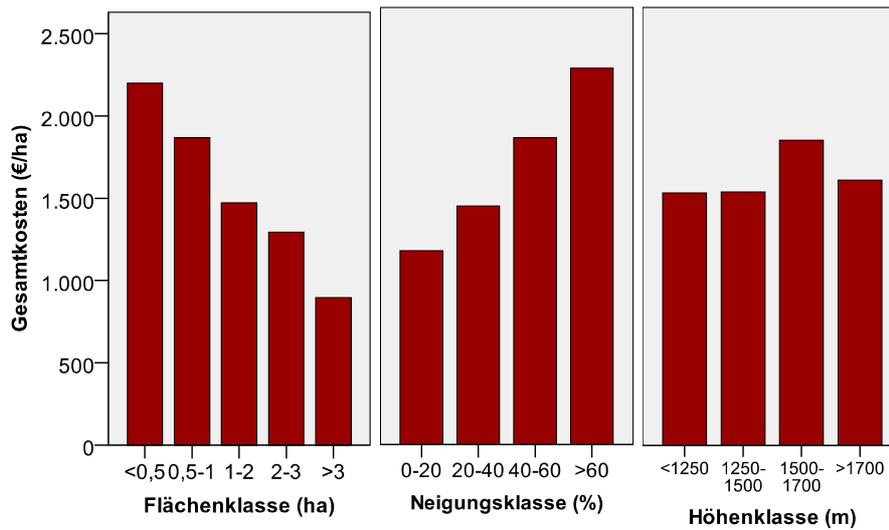
## Abweichung tatsächlicher Maschinen- und Geräte-Stundenkosten gegenüber den Maschinenringkosten



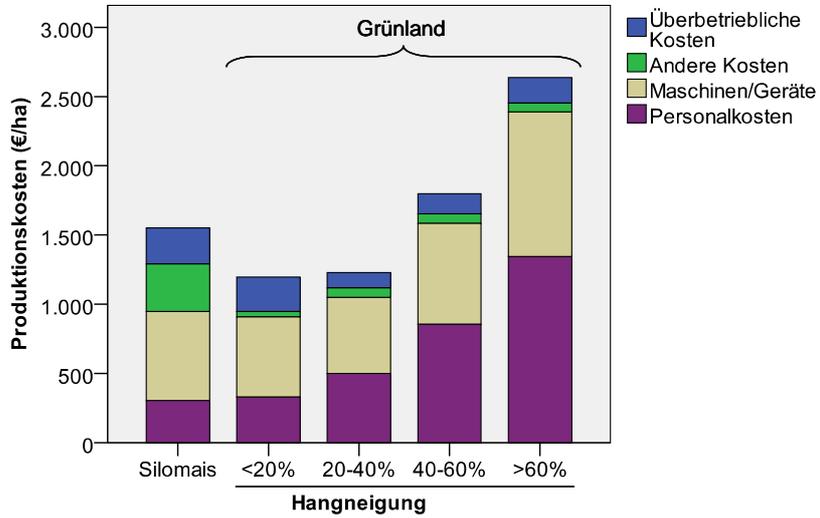
## Ordination der Produktionskosten (€/ha)



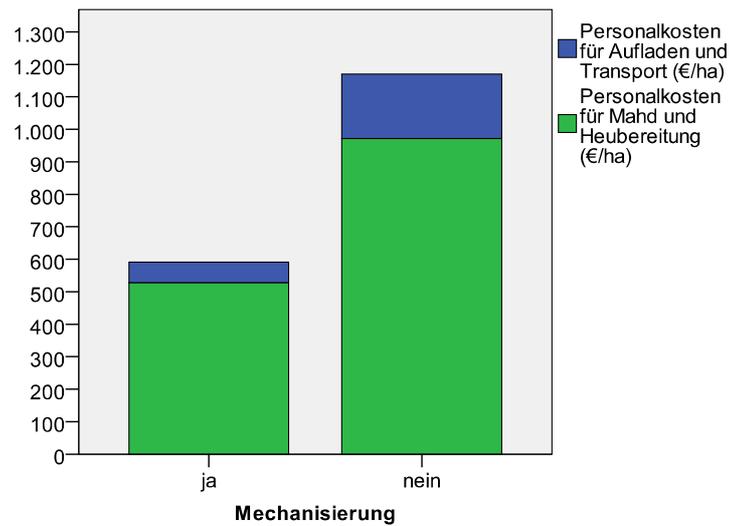
## Einflussgrößen auf die Kosten pro ha



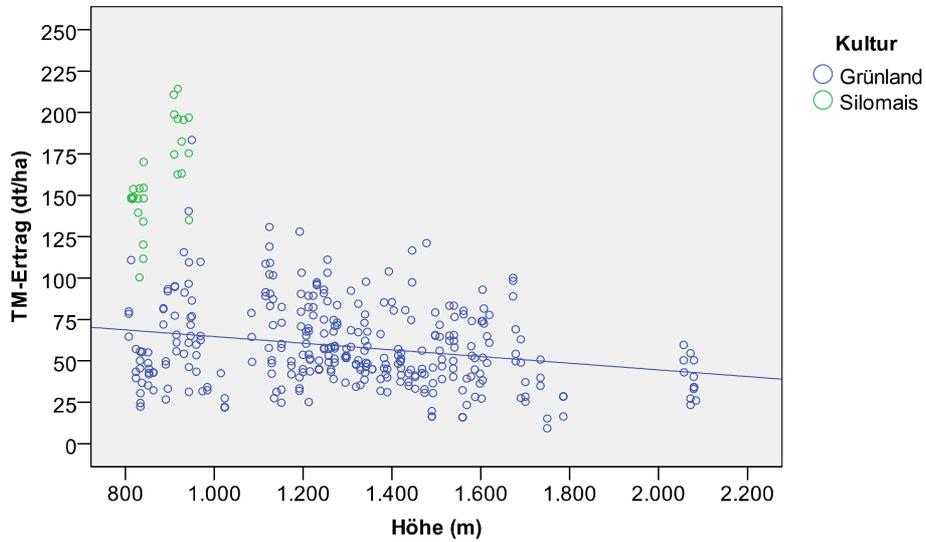
## Verteilung der Produktionskosten (€/ha) nach Neigungsklassen



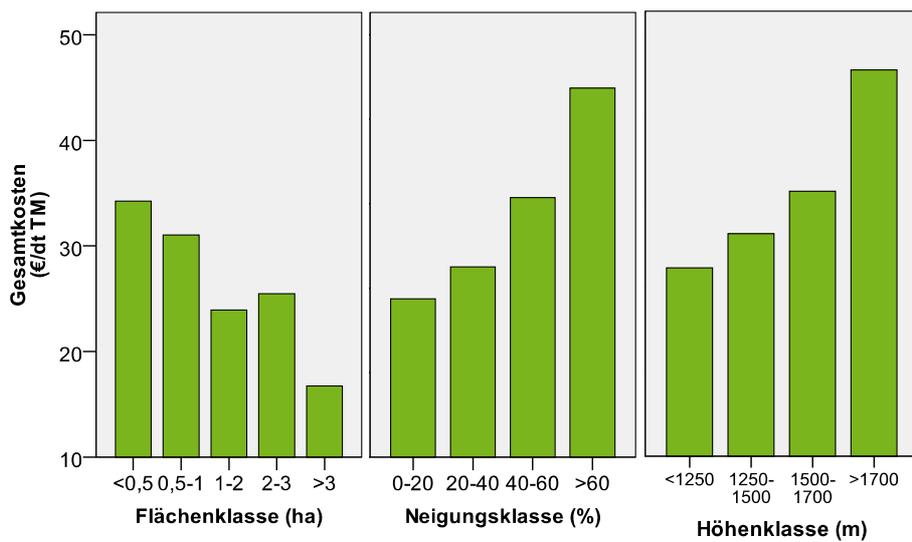
## Vergleich der Personalkosten je nach Mechanisierungsmöglichkeit



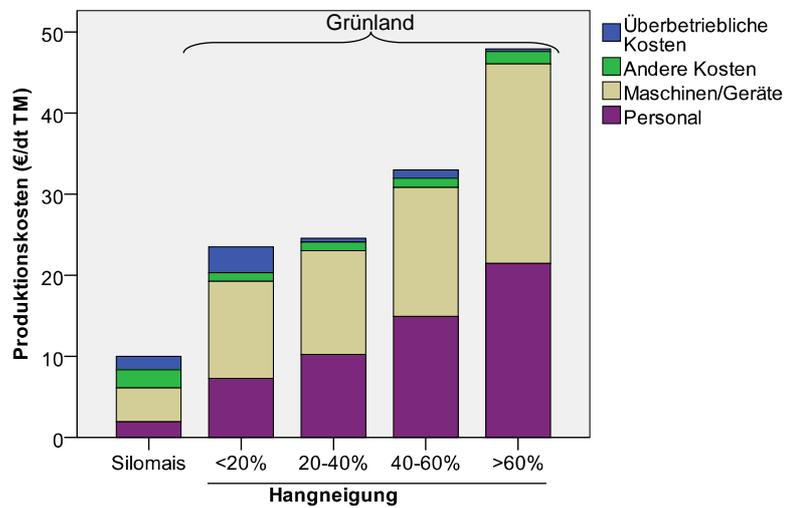
## Einfluss der Meereshöhe auf die Futterproduktion



## Einflussgrößen auf die Kosten pro dt TM



## Verteilung der Produktionskosten (€/dt TM-Ertrag) nach Neigungsklassen



## Berichterstattung für teilnehmende Betriebe

- Zusammenfassung der Ergebnisse auf verschiedene Ebenen (mit den Bauern ausgemacht):
  - Auflistung von Stundenkosten und Arbeitszeit für Maschinen/Geräte und Personen
  - Arbeitszeit und Gesamtkosten pro ha je nach Arbeitsgang
  - Zusammenfassung nach Schlag mit Arbeitszeit (pro Jahr und pro Jahr und ha); Personal-, Maschinen-/Geräte- und Gesamtkosten pro ha und (wo möglich) pro Fuhre



## Schlussfolgerungen

- Die Ergebnisse liefern Beweise für zunehmende Produktionskosten pro Hektar bei zunehmender Hangneigung sowie bei abnehmender Schlaggröße.
- Der Effekt der Meereshöhe wird erst bei Betrachtung der Produktionskosten im Bezug auf die Futterproduktion sichtbar. Aufgrund der groben Schätzung der Futterproduktion wird dieser Effekt vermutlich weniger genau erfasst.
- Die großen Schwankungen in den tatsächlichen Stundenkosten von Maschinen und Geräten deuten auf ein Optimierungspotential hin (Achtung aber auf die Notwendigkeit, eine ausreichende Schlagkraft zu behalten).
- Die erhobenen Daten stehen für weitere, gezielte Auswertungen zur Verfügung.



Danke für die Aufmerksamkeit!